

Mitteilung:

Die Sanierung und Verbreiterung der L 333 wird bereits seit langem aus Gründen der Verkehrssicherheit als dringend erforderlich angesehen. Insbesondere im Bereich der Unfallhäufungsstellen wurde und wird Handlungsbedarf gesehen.

Aus diesem Grunde befasst sich auch die Unfallkommission des Rhein-Sieg-Kreises immer wieder mit diesem Thema und hat auch bereits in der Vergangenheit gemeinsam mit den in der Unfallkommission vertretenen Behörden Lösungsvorschläge erarbeitet.

Bei einer am 21.03.2007 beim LB Straßenbau in Bonn stattgefundenen Besprechung wurden die in diesem Jahr anstehenden Sanierungsarbeiten an der L 333, der Zeitplan sowie die erforderlichen Umleitungsstrecken besprochen.

Danach sind insgesamt seit der Befahrung und Begehung der L 333 durch die Unfallkommission im Jahr 2005 folgende Maßnahmen durchgeführt worden bzw. stehen unmittelbar bevor:

2006

- Abschnitt 5, Station 0,4 – 0,9 km Deckensanierung und Fahrbahnverbreiterung über eine Länge von 350 m durch Bankettsicherung (Unfallhäufungsstelle)
- Abschnitt 5, Station 1,15 – 1,5 km Deckensanierung
- Abschnitt 5, Station 2,9 – 3,21 km Deckensanierung und Fahrbahnverbreiterung über eine Länge von 200 m durch Bankettsicherung
- Abschnitt 5, Station 3,49 – 4,45 km (Unfallhäufungsstelle) Deckensanierung und Fahrbahnverbreiterung in einer Kurve über eine Länge von 80 m durch Bankettsicherung
- Kreuzungsbereich L 333/K 19/K 16 Deckensanierung über eine Länge von 100 m

Die Maßnahmen wurden im Herbst 2006 realisiert und aus Sondermitteln i.H.v. ca. 400.000,-- € finanziert.

2007

- Abschnitt 5 vor Eitorf-Bach auf einer Länge von Station 4,489 – 5,206 km Deckensanierung und Fahrbahnverbreiterung durch Bankettsicherung
- Abschnitt 5 von Station 3,02 – 3,2 km Deckensanierung und Fahrbahnverbreiterung (Randbalken)
- Abschnitt 12 von Station 0,0 – 1,4 km Deckensanierung (Herchen bis Herchen Bhf)

Die diesjährigen Maßnahmen umfassen ein Kostenvolumen i.H.v. ca. 1 Mio. € und werden aus laufenden Mitteln finanziert.

Derzeit wird das landschaftsrechtliche Befreiungsverfahren durchgeführt (Naturschutzgebiet). Der Landschaftsbeirat wird das Vorhaben am 31.05.2007 beraten. Wenn die Befreiungen erteilt werden, ist vorgesehen, die oben beschriebenen Maßnahmen in den Sommerferien 2007 durchzuführen.

Bis 2010

- In den nächsten Jahren ist vom Land beabsichtigt, weitere Mittel für Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt werden. Über die Höhe kann noch keine Aussage getroffen werden.

Zur Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 22.05.2007

Im Auftrag

(Siegberg)